

Inhalt

Erinnerungen	1	Winter	29
Matura	2	Kultur	31
Die Kindheit	2	Der Nebenmensch	32
Der Hofmeister	3	Die Historie	32
Mein Vater	4	Splitter	34
Erste Liebe	6	Tanz	35
Das Hauskonzert	7	Die Häuslichkeit	36
Wie ich „Schriftsteller“ wurde	9	De Amore	37
Mein Gmunden	9	Abschlägiges Gesuch bei einer „Ersten“ Zeitung	37
Frauenerziehung	11	Die Dachdecker	39
Spende	13	Elegantsein	40
Der Abend	14	Nur vor!	40
Weshalb?	15	„Das Lied an den Abendstern“	41
Leidenswege	17	Über die Eifersucht	42
Vom Dichter	19	Der Auerhahn	43
Der „Abgewiesene“	20	Traurigkeiten	44
Ehrlich-Hata	21	Die „Gelsen“	45
Schlagfertigkeit	22	Aus der „Kriegsmappe“ des „SDS“ 1916	46
Modern	23	Der Ort Weyer a. d. Enns	46
Der Arzt	24	Meer des Lebens	47
„Kleiner Führer“ durch den Dichter	25	Wesen der Beziehungen	48
Geplauder	26		
Polizei	27		
Der 40 fache Frauenmörder	28		

Ausspruch des Dr. D.	48	Liebesleute	71
Meine Films	48	Landpartie	71
Modernes Liebesge-		Der Gemahl	72
dicht.	49	Der Essay	73
Anständigkeit	50	Der Selbstmord des	
Wichtige Nebensachen	51	Buchhändlers Brand	74
Subjektivität	51	Ein Bild	76
Die freie Künstler-		Das Echo	77
schaft	52	Normal.	78
Tuberkulose	53	Religion	79
Vorlieb.	53	Das Verhängnis	80
Schrullen	54	Gedicht	81
Kosmetik	55	Sommer	82
Leontodon	56	Weyer a. d. Enns	82
Offener Brief an Herrn		Gmunden	83
Schleiss in Gmun-		Die „Flasche Pilsner“	
den, Tonwaren- und		im Weltkriege.	84
Porzellanfabrik	57	De natura hominum	85
Bemerkungen zu ei-		Tagebuch der Bertha K.	86
nem „politischen		Buchbesprechung	87
Attentate“	58	Die Seele.	88
Maitag	58	Die „Götter“ meiner	
Armut	59	holden Jugendzeit	89
Der Selbstmord	60	Wiener Straßenreini-	
Sehnsucht	61	gung	90
Amor	61	Briefe	91
Menschen.	62	Kleine Biographie der	
August Strindberg.	63	P. Sch.	92
Die Liebe.	64	Mahnung	93
Frauenschicksal	65	Jugendzeit	94
Zweiter Besuchstag	67	Splitter.	95
Lucie Höflich	68	Innsbruck.	97
Ligusterschwärmer.	68	Aus „Natur“	98
Tanz	69	Paula	99
Der 20. April	69	Endgültiges in sämt-	
Die Kriegsanleihe	70	lichen Beziehungen	100

Wiens Hygiene	101	Ein Liebesbrief, der noch nie geschrieben wurde	136
Vita	103	Stunden der schlaf- losen Nacht.	137
Besprechung mit sich selbst	104	Die letzten Dinge, nein, die ersten	138
Alma.	105	Gutmütigkeit	139
Die Reise.	106	Pleite	140
Rückblick	108	Das Stubenmädchen.	141
Tagebuchblatt.	109	Schöne Frauen	142
Ethische Angelegen- heiten	110	Antwort an Egon Frie- dell	142
Erste Lektion.	111	Die Frauen	144
Veränderung	112	Die äußerlich „Voll- kommene“	145
Oktobertag in Inns- bruck	114	Splitter.	146
Oktobertage.	115	Der Pudel	149
Zugrundgehen	116	Ort Altenberg.	150
Widmung.	118	Frankreich	151
Des Lebens Schwierig- keit	119	Referat.	152
Hütet euch!	121	Ein Büchlein	152
Versöhnung.	122	Humanitas	153
Die Anklage	122	Dokumente der Seele	154
Die, die mehr sind	124	Emilie	156
Zuschrift	125	Meine Rache	156
Der Verrat	125	Verlernen, Umlernen, Zulernen!.	156
Leben	127	Kleine Tragödien	157
Senectus	127	Bekanntnis	158
Tapeten	129	Stammgäste.	160
Verdienen.	130	Evolution.	161
Die „Kaufmannswelt“	131	Die Selbstlosigkeit.	162
Die „dienende Klasse“ in meinem gelieb- ten „Graben-Hotel“	132	Ideal-Komplimente	162
Premiere	133	Karlsruhe.	164
Erkenntnisse	134	Die Bettlerin	164
Im Gasthaus	135		

Treulosigkeit	165	Strandbad in den Do-	
Premiere	166	nau-Auen	206
Diebstahl	167	Edikt	207
Liebenswürdigkeit	169	Stubenmädchen-Stolz	208
Natters	170	Die Liebe	209
Das Fenster	171	Beschwerstein	210
Das Interesse	172	Geschwister-Gespräche	211
Schwangerschaft	173	12./3. 1918	213
Prothesen	173	Ärzte	214
Mord	176	Kritik	219
Plauderei	178	Der Hund	219
Los	181	Prodromos, Fortset-	
Individualität	182	zung	220
Krankheit	182	Sehr interessant	221
Die Schule	184	Der heilige Schlaf	222
Lebensführung	184	Mein künftiges Lebens-	
Modern	185	Leitmotiv	223
Worte	188	Entwicklung	223
Erlebnis	189	Ansichtskarten	224
Vor Weihnachten	189	Die Achtjährige	225
Verkehr	191	Wiener Rathauspark	
Erster Schneefall	191	22. Juni, Sonntag,	
Die Unterschiede	193	1918	225
Krüppel	193	Der Angriff	226
Ehe	195	Prodromos, der „Vor-	
Krankheit	196	Läufer, geistig“	228
Radikalismus der		Krisen	229
„Fremden“	197	Juniregen in der Stadt	231
Furcht	198	Paraldehyd	231
Warten	199	Mein heiliger Bruder	233
Der „Fremde“	200	Karlsbad	234
Tagebuch der 15 jäh-		Geselligkeit des Abends	
rigen	202	im Kaffeehause	235
Karriere	202	Junggeselle	236
Fernwirkung	203	Gmunden	237
Kindermißhandlung	206	Trebern	238

Naturgemäß	239	Objektivität	265
Lug	241	Krankheit	265
Die Nacht ohne Schlafmittel	242	Ein Irrtum	266
Gärten	244	Erkrankung.	267
Erkenntnisse	245	Unerbittliche Betrachtungen	267
Gespräch mit der Geliebten	245	Rekonvaleszenz	268
Kindererziehung.	246	Ansichtskarten	269
Tischtücher	247	Hilfe	270
Don Juan	247	Naturalwirtschaft	272
Widmung in mein Buch „Vita ipsa“ im Juni 1918	248	Ottegebe	273
15./6. 1918, 1/23 Uhr morgens	248	Rathauspark	274
Geselligkeit	249	Die Menschen.	275
De corpore	249	Genesung	276
Abführmittel	250	Kränkung	276
Widmungs-Exemplar.	251	Krankheit	277
Besuch	252	Energie.	278
Vita ipsa	252	Gespräch, 9./6. 1918, 10 Uhr abends	280
Hysterie und ihre mögliche Heilung	253	Der Rathauspark	281
Briefe	254	Portier und Personal des Hotels	281
Besuch	255	Konsultation	282
Verlegenheit	256	Erziehung	283
Künstlertum	257	Verehrte Freundin, Frau J. P.!	286
Rathauspark	258	Brief an die Tänzerin	287
Guter billiger Rat.	259	Splitter	289
Über Schlafmittel	260	Der Lehrer	290
Überirdisch	261	Im 60. Lebensjahre	291
Der 60 jährige	262	Die Menschen.	293
Das Vorgrab	263	Quartett	294
Zersplitterung	263	Kriegsmarxismus	295
Melancholie	264	Splitter.	296
		Weltkrieg 1918	296
		Splitter.	299

Brigittenau	299	Der Letzte	325
Ideale der Lebensfüh-		26./10. 1918	326
rung	300	Der Kranke	327
Spenden	302	Der Gesunde.	329
Der Ungeschickte . . .	302	Kultur.	330
Raffinement unserer		Der Krieg	331
modernen Kultur .	303	Der Nebenmensch .	333
Impression	304	Die heiligen Versteher	335
Telepathie	305	Die Bedienerin . . .	338
Stadtspark	307	Skeptizismus	340
Die Amsel	308	November-Abend . .	341
Melancholie	309	Der Tod meines Vaters	343
Der Schlaf.	310	Plauderei	344
September	312	Ehrgeiz.	346
Werther.	313	Männer?!	346
Zündhölzchen	314	Schicksal, du bewahrst	
Lebensenergien	314	mich	347
Die Hilfe	316	Der Abend	348
Splitter	318	Die Nacht	350
Genies	319	Mein ideales Stuben-	
Künstlerbrief.	320	mädchen	351
Wege.	321	Die Regeneration . .	351
Ballade	323	Der 13. Dezbr. 1918	352
Die Abrechnung . . .	323	14./12. 1918	355